

Helix P 206 precision / P1 precision



Helix präsentiert einen wirkungsgradstarken und pegelfesten Woofer mit Sisal-Membran sowie einen soliden, preiswerten Tweeter.

Frisch auf den Tisch direkt aus der deutschen Fertigungsstätte erreichten uns die ersten Chassis der neuen Precision-Serie von Helix. Der Woofer P 206 precision steht mit genau 112 Euro in der Preisliste, der Tweeter P1 precision ist für schlappe 80 Euro zu haben – das ergibt zusammen die preiswerteste Paarung dieses Tests.

Das Woofer-Chassis kommt mit einem Blechkorb daher, der bereits in der alten H-Serie Verwendung fand. Auch der Ferrit-Antrieb und die Steckfahnen sind nichts neues, die Membran hingegen ist es schon. In den Papierkonus sind nämlich Sisalfasern eingearbeitet, die sich positiv auf die Stabilität auswirken sollen.

Seine Stärken zeigte das Chassis dann im Labor: Ein um bis zu 3 dB höherer Wirkungsgrad und obendrein auch noch bis zu 5 dB mehr Maximalpegel als beim alten H206 waren eine echte Sensation. Dabei benötigte er gerade mal 40 Watt, um 103 dB bei 70 Hz zu erzeugen.

Die Resonanzfrequenz lag bei recht tiefen 50 Hz, der Frequenzgang fiel dementsprechend erst darunter nennenswert ab. Für die Praxis bedeutet das, dass man dem P 206 einen kräftigen Hochpass mit mindestens 18 dB pro Oktave spendieren sollte. Dafür lässt er sich dann auf nahezu jede beliebige Übernahmefrequenz einstellen – ganz nach Geschmack.

Obenrum konnte auch er sich eine leichte Resonanz nicht verkneifen, sie

fiel aber nicht ganz so extrem aus wie bei manch anderen Kandidaten. Das war sowohl im Frequenzgang als auch im Wasserfalldiagramm zu erkennen; in letzterem zeigte er ein recht zügiges Abklingen.

Beim Hochtöner P1 precision hat sich verglichen mit seinem Vorgänger H1 nichts Dramatisches geändert. Die 25-mm-Gewebekalotte macht trotz des vergleichsweise geringen Preises einen sehr wertigen Eindruck. Anders als bei den übrigen Kandidaten verfügt sie nicht über Anschlusskabel, sondern nimmt Kabelschuhe an ihren Flachsteckern entgegen.

Ihr Frequenzgang verlief ohne Welligkeiten relativ linear, und auch unter Winkel verlor der P1 nur wenig Pegel. Und der kleine Peak bei 2 kHz wird ja sowieso durch den Hochpass bedämpft, der oberhalb von 2,5 kHz liegen sollte. Damit dieser Peak nicht allzu stark in den Bereich des Tieftöners hineinspielt, wäre eine Flankensteilheit von 18 dB zwar durchaus ratsam, sie ist aber auch nicht zwingend notwendig.

Der Wirkungsgrad von durchschnittlich 86 dB war allerdings nicht gerade berauschend, und auch der Maximalpegel besaß durchaus noch Verbesserungspotenzial. Das Wasserfalldiagramm zeigte sich dagegen wieder sauber wie 'ne Eins.

Lassen wir also die Kirche im Dorf – angesichts des Preises ging diese Leistung vollständig in Ordnung. Wer keine Pegelorgien feiern will, der wird mit dem Helix glücklich.

autohifi
PREISTIPP

HELIX

P 206 precision 112 Euro

Vertrieb: Audiotec Fischer www.audiotec-fischer.com
Hünegrabben 26, 57392 Schmallenberg

Top & Flop

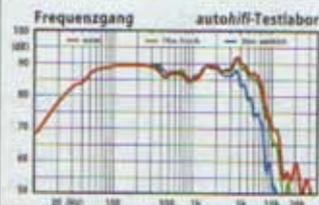
- + hoher Wirkungsgrad
- + tiefreichender Bassbereich

Ausstattung

Blechkorb, Papier-Membran mit Sisal-Fasern, Gummilücke, 25-mm-Spule, Ferrit-Antrieb mit Gummischutz, Polkenbohrung, Steckfahnen

autohifi-Messergebnisse

Nennimpedanz	4 Ohm
Resonanzfrequenz	50 Hz
Minimale Impedanz	4,1 Ω bei 224 Hz
Schalldruckpegel 90/50 Hz (2 V, 1 m)	89/87 dB
Max. Schalldruck 90/50 Hz (2 V, 1 m)	102/99 dB
Empf. Verstärkerleistung	40-80 Watt
Empf. Trennfrequenz	< 3 kHz
Empf. Flankensteilheit	≥ 18 dB/Okt.



Extrem tiefreichender Bassbereich, ausgewogener Verlauf, kleiner Peak bei 3,6 kHz

autohifi-Bewertung (max. 100 Punkte)

Frequenzganglinearität (30)	Punkte
Wirkungsgrad / Max. Schalldruck (30)	18
Grenzfrequenzen (20)	24
Ausschwingverhalten / Klirr (20)	18
	10

autohifi TESTURTEIL

Absolute Spitzenklasse 70 Punkte
Preis/Leistung ★★★★★

HELIX

P 1 precision 80 Euro

Vertrieb: Audiotec Fischer www.audiotec-fischer.com
Hünegrabben 26, 57392 Schmallenberg

Top & Flop

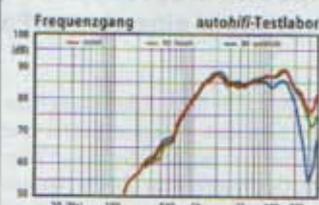
- + sehr preiswert
- schwacher Maximalpegel

Ausstattung

25-mm-Gewebekalotte, Gewebesicke, Alugehäuse, Steckfahnen, feinmaschiges Gitter, für eingelassenen Einbau vorgesehen

autohifi-Messergebnisse

Nennimpedanz	4 Ohm
Resonanzfrequenz	1330 Hz
Minimale Impedanz	4,3 Ω bei 3,6 kHz
Schalldruckpegel 2/4 kHz (2 V, 1 m)	88/84 dB
Max. Schalldruck (bei Frequenz)	91,5 dB (2 kHz)
Empf. Verstärkerleistung	> 10 Watt
Empf. Trennfrequenz	> 2,5 kHz
Empf. Flankensteilheit	≥ 12 dB/Okt.



Buckel um 2 kHz und 15 kHz, aber kaum Welligkeiten, unter Winkel recht linearer Verlauf

autohifi-Bewertung (max. 100 Punkte)

Frequenzganglinearität (30)	Punkte
Wirkungsgrad / Max. Schalldruck (30)	20
Grenzfrequenzen (20)	8
Ausschwingverhalten / Klirr (20)	12
	14

autohifi TESTURTEIL

Oberklasse 54 Punkte
Preis/Leistung ★★★★★



Kabellos: Der Tweeter nimmt über stabile Steckfahnen Kontakt auf.



Novum: In die Membran des Helix-Woofers sind Sisalfasern eingearbeitet.